

dpa wurde am 15.3. das Opfer von irreführenden Darstellungen des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und seines Mitarbeiters Klingholz. Bundesweit wurde verbreitet, wir hätten die weltweit und seit Kriegsende niedrigste Geburtenrate. Beide Aussagen sind nachweislich falsch und ein Beispiel für die augenblickliche Panikmache. Opfer der Falschmeldung wurden eine große Fülle von Medien: Petra Gerster in Heute, SZ, Handelsblatt, FAZ, Frontal 21, Bonner Rundschau, und viele mehr, so auch meine Gesprächspartner in einer Phoenix Runde zu diesem Thema. NachDenkSeiten Leser wussten von Beginn an Bescheid. Wir und auch zum Beispiel Gerd Bosbach haben Ihnen zu dieser Manipulation mehrmals Informationen geboten. Jetzt korrigierte auch dpa - wohltuend im Unterschied zu einem der zuständigen Staatssekretäre. Siehe unten. Respekt.

Siehe unsere Links:

- [NachDenkSeiten 16.3.](#)
- [NachDenkSeiten 19.3.](#)
- [NachDenkSeiten 19.3.](#)

Obwohl auch das Statistische Bundesamt in seiner Pressemitteilung vom 17.3. die richtigen Zahlen veröffentlichte, wurde die Falschmeldung von Münteferings Staatssekretär Anzinger auch noch zehn Tage später, am 27. März verbreitet. Zur Begrüßung der Gründungsversammlung des Demographie-Netzwerkes (ddn) sagte er wörtlich:

Herumgesprochen (Sic!) hat sich ebenfalls unsere geringe Geburtenrate. Sie ist nochmals gesunken! Sie beträgt jetzt in Deutschland 1,36 Kinder je Frau.
Hinweis: Das ist weltweit der niedrigste Wert, vom Vatikanstaat abgesehen.

Bei uns kann der Staatssekretäre eines zuständigen Ministeriums eine solche Unwahrheit verbreiten, ohne dass irgendjemand protestiert oder wenigstens laut lacht. In meinem Buch „Machtwahn“ habe ich für ein solches Verhalten nur noch eine alternative Erklärung: „Dumm oder korrupt?“

Übrigens: Das erwähnte ddn dürfte wieder eine dieser obskuren Organisationen werden, die der irreführenden Propaganda in Sachen Demographie dienen. Ich versuche

herauszubekommen, wer diese Organisation bezahlt. Das Müntefering-Ministerium ist jedenfalls schon Mitglied geworden. Das passt.

Auch meine Gesprächspartner in der Phönixrunde vom 23.3. waren auf die Falschmeldung des Berlin-Instituts hereingefallen. Für mich ein weiterer Beweis dafür, wie unkritisch viele unserer Meinungsmacher den gängigen Behauptungen folgen.

Bitte geben Sie diese Meldung über Ihren EmailVerteiler weiter. Wir müssen den Kreis der kritischen Zeitgenossen erweitern. Wir müssen wieder zweifeln lernen.

Das war übrigens der Anfang unsrer [Meldung vom 16.3.](#):

Zum Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung und zu Kaufmann in der SZ

Eine neue Volksverblödungswelle überschwemmt das Land. Ausgelöst wurde sie vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung. Von FAZ bis Handelsblatt, von der Stuttgarter Zeitung bis zum heute-journal wird ein neuer Demographie-Tsunami beschworen. Siehe auch Tagebucheintrag vom 15.3.. Die Studie ist und enthält Wertungen jenseits jeder Wissenschaftlichkeit. - Ähnliches gilt für ein Interview der Süddeutschen Zeitung mit dem Soziologen Franz-Xaver Kaufmann. Nach Lektüre dieses Interviews habe ich den Eindruck, wir sind am Ende des Zeitalters der Aufklärung angekommen. Von Albrecht Müller.

Und das ist der Titel einer erfreulichen Sendung von ZAPP NDR mit Angaben von Wiederholungsterminen dieser Sendung:

Gezielte Manipulation - Die Mär von der niedrigsten Geburtenrate

Sterben wir Deutschen aus? Glaubt man den Schlagzeilen der vergangenen Wochen, muss das wohl stimmen: "Baby-Schock", "Altenrepublik Deutschland", "Schwundland" titelten die Zeitungen - von der "Bild" bis zur "Frankfurter Allgemeine" oder der "Financial Times Deutschland". Und alle Journalisten beriefen sich auf das "Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung". Mit deren Studie zur demografischen Lage der Nation erschütterte das kleine Expertenteam die Republik - und das nur, weil Journalisten nicht sorgfältig recherchierten. Denn die Alarmmeldungen aus dem Berliner Institut erweisen sich bei kritischer Würdigung schlichtweg als falsch. Auch das Statistische Bundesamt versuchte vergebens, durch die richtigen Zahlen über Geburtenrate und Bevölkerungsentwicklung der Schlagzeilenwut entgegen zu wirken. Zapp über Manipulation und Meinungsmache.

Wiederholung Zapp NDR

3sat

Freitag, 15.30 Uhr

EinsExtra

Nacht von Donnerstag auf Freitag, ca. 0.30 Uhr

EinsFestival

Nacht von Freitag auf Samstag, 3.30 Uhr

Quelle: [NDR](#)